



**Protokoll zum Bezirkstag des BezirksSchwimmverbandes Hannover e.V.  
am 06.03.2015 im Rathaus Altwarmbüchen, Bothfelder Str. 29,  
30916 Isernhagen**

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1 - Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Begrüßung

Holger Timmermann eröffnet um 19:07 Uhr die Sitzung.

Holger Timmermann begrüßt die Teilnehmer des Bezirkstages, sowie die Gäste Frau Sabine Müller (2. stellv. Bürgermeisterin der Gemeinde Isernhagen), Frau Marlis Helfers (Ortsbürgermeisterin Altwarmbüchen), Herrn Wolfgang Hein, (Präsident Landesschwimmverband Niedersachsen), Herrn Ulf Meldau (1. stellv. Vorsitzenden Regionssportbund Hannover), Herrn Eckhard Bade (Vorsitzender SC Altwarmbüchen).

Entschuldigt haben sich Herr Hauke Jagau (Präsident Region Hannover), Fritz Michler, dem Holger Timmermann alles Gute wünscht, sowie Dorothea Pielke (Wasserballwartin BSH).

Holger Timmermann begrüßt ebenfalls den neuen Vorsitzenden des Kreisschwimmverbandes Diepholz-Nienburg, Tobias Laaber.

Die Einladung für den Bezirkstag wurde im Swim&More 01/2015, sowie auf der Homepage des BSH am 14.12.2014 veröffentlicht. Das Berichtsheft wurde am 12.02.2015 ebenfalls veröffentlicht. Holger Timmermann stellt die ordnungsgemäße Einladung fest.

Als Protokollführer wird Jens Frühauf bestimmt.

Die Teilnehmer des Bezirkstages erheben sich zum Gedenken an die seit dem letzten Bezirkstag Verstorbenen. Stellvertretend für alle Verstorbenen werden Dieter Hoffmann (SG Diepholz), Michael Marquardt (SGS Hannover), Kurt Brager (VfV und Hellas 99 Hildesheim), Manfred Faltus (TV Bruchhausen-Vilsen), Karl-Heinz Westphal und Wolfgang Reimer (SC Poseidon Bockenem) genannt.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Holger Timmermann bittet darum, die Tagesordnung zu ändern, da unter TOP8 satzungsändernde Anträge beschlossen werden sollen.

Die geänderte Satzung liegt den Teilnehmern als Tischvorlage vor.

Michael Nölke weist auf §26 der BSH Satzung, sowie auf §71 des BGB hin, wonach die Satzungsänderungen erst nach Eintragung der Satzungsänderung im Vereinsregister gültig sind. Somit könnte es Probleme mit der Wirksamkeit der nach neu beschlossener Satzung durchgeführten Beschlüsse geben.



Holger Timmermann berichtet, dass er dieses Vorab geklärt hat: Beschlüsse, die nach einer neu beschlossenen Satzung beschlossen werden, werden nach Auskunft der zuständigen Rechtspflegerin gültig mit Eintragung der Satzungsänderung ins Vereinsregister.

Die Änderung der Tagesordnung erfolgt einstimmig.

#### TOP 3 Wahl der Mandatsprüfungskommission

Norbert Böttinger, Jan-Robert Ellrott und Ulrike Nölke werden einstimmig en bloc als Mandatsprüfungskommission gewählt.

#### TOP 4 Grußworte der Gäste

Die 2. stellvertretende Bürgermeisterin Sabine Müller begrüßt die Versammlungsteilnehmer und richtet Wünsche des Bürgermeisters aus. Sie gratuliert allen erfolgreichen Sportlern und wünscht weiterhin viel Erfolg. Frau Müller geht in Ihrem Grußwort auf die ehrenamtliche Arbeit ein und wünscht weiterhin eine erfolgreiche Vereins- und Verbandsarbeit.

Die Ortsbürgermeisterin Marlis Helfers begrüßt die Teilnehmer und berichtet von den, nicht nur vor Ort, ehrenamtlich Tätigen. Sie hebt hervor, dass es ohne das Engagement des SC Altwarmbüchen das Schwimmbad vor Ort nicht mehr geben würde. Sie wünscht allen eine erfolgreiche Zukunft.

Der Präsident des LSN Wolfgang Hein begrüßt die Teilnehmer und bedankt sich beim Vorstand des BSH für die vergangene Arbeit und die gute Zusammenarbeit. Wolfgang weist auf die Notwendigkeit der Nachwuchsgewinnung im Schwimmsport hin.

Wolfgang berichtet aus dem LSN – Das Leistungssportsymposium war wieder ein voller Erfolg. Morgen wird im LSN mit den Vereinen u.a. über Aufsichtspflicht diskutiert. Wolfgang macht Werbung für „LSN vor Ort“, die Möglichkeit für die Vereine Unterstützung durch den LSN z.B. von den Landestrainern zu erhalten. Er berichtet von den aktuell ansteigenden sportlichen Erfolgen der Schwimmerinnen und Schwimmer, die Menge sei seiner Meinung nach aber immer noch nicht ausreichend für den LSN. Hannover ist aktuell die Hochburg des Wasserballs im DSV. Wolfgang weist die anwesenden Politiker auf den Bedarf der Wasserflächen hin. Ebenso regt er an, über neue Strukturen (Kreise, Bezirke) nachzudenken. Wolfgang kritisiert die teilweise ungerechte jährliche Meldung der Sportler beim LSB, die teilweise in der Sportart gemeldet werden, in der es am günstigsten ist, nicht mit der Sportart, in der sie aktiv sind. Abschließend lädt Wolfgang Hein zum LSN Verbandstag im April ein.

Der 1. stellvertretende Vorsitzende des Regionssportbundes Hannover, Ulf Meldau, freut sich endlich den Bezirksschwimmverband Hannover und die dort ehrenamtlich Tätigen kennenzulernen. Er berichtet aus dem Ehrenamt und von der Problematik der Nachwuchsgewinnung.

Der Vorsitzende des SC Altwarmbüchen Eckhard Bade berichtet von 40 Jahren Schwimmsport in Altwarmbüchen und 10 Jahren SC Altwarmbüchen. Er berichtet von der vor gut zehn Jahren anstehenden Problematik der androhenden Schließung des Bades, das daraufhin seit zehn Jahren als GmbH geführt wird. Dieses hat Vorteile (volle Verfügung über die Wasserfläche), aber auch Nachteile (volle Verantwortung für die Finanzen) und sehr viel Zeitaufwand für die notwendigen Veranstaltungen.

Holger Timmermann bedankt sich bei den Gästen für ihre Grußworte.

### TOP 5 Ehrungen

Ehrungsanträge sind nicht eingegangen. Breits während des Kreisschwimmtages des Kreisschwimmverbands Nienburg-Diepholz wurde Peer Schmidt für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit geehrt.

### TOP 6 Berichte des Vorstandes, Ergänzungen zu den Berichten und Aussprache über die Berichte des Vorstandes

Die Berichte des Vorstandes liegen als Berichtsheft vor. Das Berichtsheft wurde vorab im Internet veröffentlicht.

#### Ergänzungen der Berichte

- Bericht des Vorsitzenden
  - Keine Ergänzungen
- Bericht der stellvertretenden Vorsitzenden
  - Keine Ergänzungen
- Bericht des Schatzmeisters
  - Dieter Engelke fragt nach den Mitteln, die an die Kreise geflossen sind. Laut Michael Hamann befinden sich die Mittel im Konto Schulungen. Es wurden 600€ an drei Kreise ausgezahlt.
  - Günter Busche fragt, warum in 2014 die Spenden von 1000€ nicht eingegangen sind. Holger weist darauf hin, dass die 1000€ aus 2014 erst in 2015 eingezahlt wurden.
- Bericht des Schwimmwartes
  - Jan-Robert Ellrott (TSV Pattensen) berichtet von Handgeld, mit denen versucht wird, Schwimmer aus Vereinen abzuwerben. Thorsten Sander (SGS Barsinghausen), Achim Creter (SG Rethen-Sarstedt) und Dieter Engelke (VfV Hildesheim) erheben direkte Abwerbevorwürfe gegenüber Michael Hamann (W98 Hannover), der diesen widerspricht. Elke Sprecher erzählt auch von ihren Erfahrungen mit Abwerbungen in ihrer Region (Grafen Schwimmteam).
- Bericht der Wasserballwartin
  - Keine Ergänzungen
- Bericht des Fachwartes Breiten-, Vereins-, Freizeit- und Gesundheitssport
  - Wolfgang ergänzt seinen Bericht, und bittet darum, dass sich die Teilnehmer Gedanken um seine Nachfolge in spätestens zwei Jahren machen.

### TOP 7 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es gibt im Bezirk 93 Vereine mit 228 Stimmen, 6 Stimmen der Kreisvorstände, 1 Stimme des Ehrenmitglieds, sowie 7 Stimmen der Bezirksvorstände und Fachwarte.

Anwesend sind 31 Vereine mit 111 Stimmen. Zusammen mit den Stimmen der 4 anwesenden Kreisvorsitzenden und der 4 Vorstandsmitglieder und Fachwarte ergibt 119 von 242 möglichen Stimmen. Der Bezirkstag ist beschlussfähig.

## TOP 8 Satzungsändernde Anträge

Änderungen sind in *kursiv* dargestellt.

### § 9

Der BSH erhebt alljährlich von den Mitgliedsvereinen den vom Bezirkstag beschlossenen Bezirksbeitrag. *Die Beitragszahlung soll durch Lastschriftinzug im SEPA-Verfahren erfolgen. Der Beitrag ist im 1.Quartal fällig.* Der Bezirkstag kann einen Beitragsbeschluss nur mit Wirkung ab dem Folgejahr fassen. Die Beitragsbemessungsgrenze ergibt sich aus der dem LSB für den Zuständigkeitsbereich des LSN zum 1.1. eines jeden Jahres gemeldeten Mitgliedern.

Stimmen - Ja: 109; Nein: 10; Enthaltung: 0

### § 12

...

Der ordentliche Bezirkstag findet *alle zwei Jahre* statt. Den Tagungsort beschließt der Bezirkstag, den Zeitpunkt setzt der Vorstand fest. Er wird vom Vorsitzenden unter Mitteilung der Tagesordnung mindestens sechs Wochen vorher durch Rundschreiben, *Bekanntmachung auf der Homepage des BezirksSchwimmverbandes* oder durch Veröffentlichung im amtlichen Organ des DSV einberufen. Die Teilnahme und Versammlungsleitung, Redeordnung und Abstimmung regelt die Geschäftsordnung. Über den Bezirkstag ist eine Niederschrift zu führen, die vom Versammlungsleiter und dem Protokollführer zu unterzeichnen ist.

...

Die Wahl von *zwei* kassenprüfenden *Vereinen* und *einem als Ersatz kassenprüfendem Verein* erfolgt für die Dauer von *zwei* Jahren. *Direkte* Wiederwahl ist nicht zulässig. Die von den Vereinen eingesetzten Kassenprüfer dürfen während ihrer Amtszeit nicht gleichzeitig *Mitglied* des Vorstandes oder des Hauptausschusses sein. Scheidet ein kassenprüfender Verein vorzeitig aus, *so tritt an seine Stelle der gewählte als Ersatz kassenprüfende Verein für den Rest der Amtszeit.*

Stimmen - Ja: 102; Nein: 9; Enthaltung: 8

## **b) Hauptausschuss**

### § 15

Der Hauptausschuss besteht aus dem Vorsitzenden als Vorsitzenden, den übrigen Vorstandsmitgliedern, je einem Vertreter der Fachausschüsse, je einem Vertreter der Kreise sowie den Ehrenmitgliedern. Er tagt mindestens *einmal* im Jahr.

...

Der Hauptausschuss erlässt für den BSH eine Geschäfts- *und* Finanzordnung, einen Geschäftsverteilungsplan sowie weitere notwendige Ordnungen.

...

Stimmen - einstimmig



**c) Vorstand**

**§ 16**

Der Vorstand besteht aus

...

die auf dem Bezirkstag für *zwei* Jahre gewählt werden. Wiederwahl ist zulässig. Der Vorstand bleibt bis zur Neuwahl im Amt.

Stimmen - einstimmig

**c) Jugendtag**

**§ 20**

...

Der ordentliche Jugendtag findet *alle zwei Jahre* statt. Es gelten die Ladungsfristen wie beim Bezirkstag. Das Gleiche gilt für die Einberufung eines außerordentlichen Jugendtages. Jeder Jugendtag ist unabhängig von der Zahl der erschienenen Vereine beschlussfähig.

...

Stimmen - einstimmig

**X. Prüfung des Jahresabschlusses**

**§ 22**

Der Jahresabschluss des BSH wird durch die vom Bezirkstag gewählten Kassenprüfer geprüft. Die Kassenprüfung findet mindestens einmal jährlich statt. *Der Bericht der Kassenprüfung ist dem Vorstand innerhalb von zwei Wochen schriftlich zur Kenntnis zu geben. Der Vorstand informiert den Hauptausschuss über den Bericht der Kassenprüfung.*

Stimmen - einstimmig

**§ 24**

Bei Auflösung oder bei Wegfall des BSH oder bei *Wegfall seiner* bisherigen steuerbegünstigten Zwecke *fällt* das Vermögen an den LSN bzw. LSB, der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke des *Schwimmsports* in Niedersachsen zu verwenden hat.

Stimmen - einstimmig

Die Versammlung wird für 10 Minuten unterbrochen.

Abstimmung über alle Änderungen: Mit 5 Gegenstimmen ist die Satzungsänderung angenommen.



TOP 9 Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde am 12.02.2015 durch die Kassenprüfer Regina Sprecher (Grafen Schwimm Team), Heike Strehler (Hamelner SV) und Stefan Tölke (VfL Bad Nenndorf) geprüft.

Heike Strehler berichtet über die Kassenprüfung: Die Kasse wurde geprüft. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden. Er bescheinigt dem Schatzmeister eine sehr ordentliche Arbeit. Sie bedankt sich bei Michael für seine Arbeit.

TOP 9 Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes

Heike Strehler stellt den Antrag, den Schatzmeister und den Vorstand zu entlasten. Die Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstands erfolgte einstimmig.

TOP 11 Neuwahlen:

Wolfgang Hein leitet die Wahl der Vorsitzenden / des Vorsitzenden

Es wird von Tobias Laaber der Antrag gestellt, dass bei mehr als einem Bewerber pro Posten eine geheime Wahl durchgeführt wird.

Stimmen - Ja: 87; Nein: 25; Enthaltung: 7

- Vorsitzende / Vorsitzende                    Holger Timmermann                    einstimmig

Holger Timmermann leitet die weiteren Wahlen.

- Schatzmeister/in:                                Elisabeth Graf (SV Garbsen) mit 1 Gegenstimme gewählt

Holger bedankt sich bei Michael Hamann für seine hervorragende Arbeit, die er in den vergangenen Jahren für den BSH geleistete hat.

- Stellvertr. Vorsitzende / stellvertr. Vorsitzender:                    Günter Busche (SC Barsinghausen)                    einstimmig
- Jugendwartin / Jugendwart                    bleibt unbesetzt
- Fachwart/in Schwimmen:                    Ute Sprecher-Odigie                    einstimmig
- Fachwart/in EDV und Öffentlichkeitsarbeit                    Jens Frühauf                    einstimmig
- Fachwart/in Breitensport:                    Wolfgang H.R. Schlüter                    einstimmig
- Fachwart/in Kunstspringen:                    bleibt unbesetzt
- Fachwart/in Wasserball                    Dorothea Pielke                    einstimmig  
von Dorothea Pielke liegt eine schriftliche Einverständniserklärung vor



- Fachwart/in Synchronschwimmen bleibt unbesetzt

Die gewählten Personen nehmen die Wahl an.

TOP 12 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 13: Haushaltsplan 2015

Der Haushaltsplan wurde mit der Einladung an die Vereine versendet.

Dieter Engelke regt an, die Kreise auch bei der Durchführung von zwei Lehrgängen finanziell zu unterstützen. Holger Timmermann wird über die Erhöhung der Kreiszuschüsse im nächsten Hauptausschuss abstimmen lassen.

Dem Haushaltsplan 2015 wird einstimmig zugestimmt.

TOP 14: Wahl eines kassenprüfenden Vereins

Aufgrund der Satzungsänderung sollen alle kassenprüfenden Vereine neu gewählt werden. Die Vereine SC Altwarmbüchen, VfL Bad Nenndorf und als Ersatz Eintracht Hildesheim werden mehrheitlich zu kassenprüfenden Vereinen gewählt.

TOP 15: Festlegung des Bezirksbeitrages 2016 und 2017

Ein Bezirksbeitrag soll für 2016 und 2017 nicht erhoben werden. Dem Vorschlag des Vorstands wird einstimmig zugestimmt.

TOP 16: Festlegung des Ortes des Bezirkstages 2017

Der Kreisschwimmverband Hildesheim hat sich bereit erklärt, den nächsten Bezirkstag auszurichten. Diesem wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 17: Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen

- Holger Timmermann bedankt sich beim SC Altwarmbüchen, insbesondere bei Ellen und Eckhard Bade ganz herzlich für die Vorbereitungen für den heutigen Tag.

Holger Timmermann schließt die Sitzung um 21:24Uhr.

---

Holger Timmermann, 1. Vorsitzender

---

Jens Frühauf, Protokollführer